

**BZ** BERNER ZEITUNG

RÜDTLIGEN-ALCHENFLÜH

# Viel Zustimmung für das Pflegezentrum

**Rüdtligen-Alchenflüh** Zum ersten Mal wurde die Bevölkerung über das geplante Grossprojekt informiert. Fragen gab es aber vor allem zum anstehenden Umbau des BLS-Bahnhofes.



So wird es auf der Bärenmatte hinter dem Bahnhof dereinst aussehen. Die Farbe des Neubaus ist allerdings noch nicht definiert. Bild: pd

Bereits seit einigen Jahren ist bekannt, dass die trostlose Bärenmatte an bester Lage in Alchenflüh überbaut werden soll. Geplant ist ein Pflegezentrum, mit dem der vom Kanton ausgewiesene Bedarf an Pflegeplätzen in der Region besser gedeckt werden soll. Nun haben die künftige Betreiberin des Pflegeheims, die Grundstückbesitzerin und die Gemeinde erstmals gemeinsam die Bevölkerung über das Vorhaben informiert.

An der Veranstaltung in Rüdtligen-Alchenflüh wurde einerseits deutlich, dass das Interesse am Projekt gross ist. Der Gemeindesaal war voll. Andererseits zeigte sich auch, dass die Mehrheit dem Vorhaben gegenüber positiv eingestellt ist. Die Brache Bärenmatte soll nach Jahrzehnten endlich genutzt werden. Derzeit wird sie vor allem als Abstellplatz und teilweise auch als Abfaldeponie «missbraucht».

Tobias Granwehr 25.10.2018

## Artikel zum Thema

### Am Unfall keine Schuld gehabt



Die Staatsanwaltschaft sah den Grund für den Aufprall eines Kleinbusses in Rüdtligen bei einem Lastwagenchauffeur. Dieser wehrte sich – und hat vom Regionalgericht Emmental-Oberaargau jetzt recht bekommen. [Mehr...](#)

Johannes Hofstetter. 18.09.2018

### Äpfel am laufenden Band

**Rüdtligen-Alchenflüh** 6000 Äpfel pro Stunde sortiert die neue Anlage von Geiser Agro.com. Die grösste private Agrarhändlerin hat ihr Kompetenzzentrum in Betrieb genommen. [Mehr...](#)

**ABO+** Von Chantal Desbiolles 03.09.2018

### Konzeptwechsel im Chalet

**Rüdtligen-Alchenflüh** Über 250 Werke bekannter Künstler zeigen Jean-Claude von Gunten und Karola Tritschler bis Ende September in ihrer Galerie. [Mehr...](#)

Von Lilo Lévy 20.07.2018



▶ 0:37 / 0:37



Gemeindeschreiber Christian Wenger sagte wohl stellvertretend für viele Einwohner: «Das Projekt ist eine grosse Chance für unsere Gemeinde.» Zumal sich das Zentrum Alchenflühs in den kommenden Jahren ohnehin entwickeln wird. Gegenüber der Bärenmatte wurde gerade eine neue Überbauung erstellt; die BLS will den Bahnhof erneuern, und auch die ehemalige Kartoffelzentrale an der Jurastrasse dürfte mittelfristig einem Neubau weichen.

### Vier Geschosse plus Garage

In das Projekt Pflegezentrum Bärenmatte sind nebst der Gemeinde die Losinger Marazzi AG als Grundstückbesitzerin und die Solviva AG als Betreiberin involviert. Christian Gyger, Verwaltungsratsdelegierter der Solviva, stellte sein Unternehmen vor. Denn es sei wichtig, dass die Einwohner wüssten, mit wem sie es zu tun hätten. «Schliesslich bauen wir das Pflegezentrum nicht für uns, sondern für die Bevölkerung der Region.» Die Solviva AG aus Winterthur sei zu 80 Prozent in Familienbesitz und betreibe sieben Pflegeheime mit etwa 300 Betten, so Gyger. Die meisten befinden sich im Kanton Bern, das grösste allerdings ist das Pflegezentrum Sunnepark im ehemaligen Spital in Grenchen. Das Ziel der Gruppe sei es, auf zehn Heime mit insgesamt 500 Betten zu wachsen.

Ulrich Kläy, Gesamtleiter der Pflegeheime, erklärte, Solviva sei zwar eine private Betreiberin, sei aber freiwillig den Tarifen und der Aufsicht des Kantons unterstellt. «Unsere Kernaufgabe ist es, so zu bauen, dass wir den Bewohnern gerecht werden.» Die Leute kämen meist nicht freiwillig ins Heim, jeder wolle ja so lange wie möglich zu Hause bleiben, sagte Kläy. «Wir sind uns also bewusst, wer uns anvertraut wird.»

Harald Schrödl, Immobilienentwickler von Losinger Marazzi, präsentierte einige Details zum Bauvorhaben: Geplant sei eine zentrumsgerechte Überbauung mit vier Geschossen plus Einstellhalle. Die Erschliessung der Garage sei über die Jurastrasse geplant und nicht über die viel befahrene Bernstrasse. Auf jener Seite befinde sich dafür der Haupteingang des Pflegezentrums. Es seien auf einer Fläche von 5400 Quadratmetern 50 Zimmer, ein Restaurant und zwei Terrassen vorgesehen, so Schrödl.

### Ein Jahr später

Damit die baurechtlichen Grundlagen festgelegt sind, wurde zusammen mit der Gemeinde eine Überbauungsordnung (ÜO) aufgestellt, die ab nächster Woche für einen Monat öffentlich aufliegt. Die ÜO muss nicht von der Gemeindeversammlung abgesegnet werden, sondern liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Zudem muss der Kanton zustimmen. Laut Schrödl soll im Juli nächsten Jahres die Baueingabe erfolgen. Laufe alles planmässig, werde Mitte 2020 mit Bauen begonnen und das Pflegezentrum im zweiten Quartal 2022 eröffnet.

Die Baueingabe wäre eigentlich bereits für dieses Jahr vorgesehen gewesen. Offenbar nahmen vor allem Abklärungen in Sachen Hochwasserschutz viel Zeit in Anspruch. Der Bau muss gegen ein 300-jähriges Ereignis an der Emme gesichert werden. Dabei mussten auch die Nachbarn einbezogen werden, weil das Wasser rund um das

Pflegeheim fließen würde und so die umliegenden Liegenschaften ebenfalls betroffen wären.

### **Hochwasserschutz**

In der Fragerunde ging es dann aber weniger um Hochwasser und überhaupt nur in zweiter Linie um das geplante Pflegezentrum. Vielmehr interessierte die Bevölkerung der nahe BLS-Bahnhof: Gemeinderatspräsident Kurt Schütz sagte auf Nachfrage, die BLS plane eine Unterführung zum Neubau. Zudem führt das Bahnunternehmen im März 2019 eine Informationsveranstaltung zum geplanten Bahnhofumbau durch.

Ebenfalls ein Thema war der Lärm, den die Bewohner des Pflegeheims von der Bernstrasse her zu erwarten haben. Harald Schrödl erklärte, gemäss Gutachten wäre man ganz knapp über dem erlaubten Grenzwert. Doch mit einem speziellen Verputz könnte das gelöst werden. Eine Votantin erklärte dann halb im Scherz: Der Lärm werde kein Problem sein, weil die älteren Leute ja sowieso nicht mehr so gut hören würden. Zudem wollten ältere Leute dort leben, wo etwas los sei, und nicht abgelegen im Nirgendwo. (Berner Zeitung)

Erstellt: 25.10.2018, 21:51 Uhr

### **Ist dieser Artikel lesenswert?**

Ja

Nein